

# DBV-Milch-Report

## Markt

In der 9. KW lag die Milchlieferung auf dem Niveau der Vorwoche. Damit wurde die Vorjahreswoche um 1,7 % übertroffen. Für abgepackte Butter wird von einer stark anziehenden Nachfrage berichtet, welche auf den Coronavirus-Ausbruch zurückgeführt wird. Die Kontrakte für Blockbutter werden zügig abgerufen. Das Neugeschäft verläuft abwartend mit divergierenden Preisvorstellungen zwischen Hersteller und Abnehmer. Die Preise liegen unverändert.



Auf dem Inlandsmarkt besteht, ebenfalls vom Coronavirus-Ausbruch geprägt, eine hohe Nachfrage beim LEH und ein Rückgang im Warenabfluss beim Gastronomiebereich. Der Export innerhalb der EU, auch nach Italien, verläuft normal. Für den Drittlandexport bestehen weiterhin Herausforderungen in der Logistik. Die Preise für Schnittkäse sind aktuell stabil, auf dem Spotmarkt uneinheitlich. Für längerfristige Kontrakte fordern die Hersteller höhere Preise. Die Pulvermärkte stehen weiterhin unter dem Eindruck des Coronavirus-Geschehens, welche demzufolge durch einen ruhigen Geschäftsverlauf und nachgebende Preise gekennzeichnet sind. (AMI, ZMB)

## Coronavirus: Absage des Berliner Milchforums

Die Veranstalter des Berliner Milchforums teilen mit, dass die für den 19./20. März geplante Veranstaltung abgesagt ist. Weitere Informationen dazu unter [www.berliner-milchforum.de](http://www.berliner-milchforum.de). Das nächste Berliner Milchforum findet am 4./5. März 2021 statt.

## Spitzentreffen zwischen DBV und Aldi Nord

Angesichts der angespannten Lage in der Landwirtschaft und Irritationen zwischen Landwirten und Aldi konnte kurzfristig ein Treffen zwischen dem Gesamtverantwortlichen des Verwaltungsrats und dem Leiter des internationalen Einkaufs von Aldi Nord sowie DBV-Präsident Rukwied und DBV-Milchpräsident Schmal organisiert werden. Aldi zeigte sich offen, eine Kampagne für mehr Wertschätzung der heimischen Landwirtschaft umzusetzen. Rukwied und Schmal begrüßten den Vorschlag, betonten aber, dass Wertschätzung auch im ökonomischen Bereich stattfinden müsse. Dazu gehöre, ein Modell zu finden, in dem die Einhaltung höherer Standards eine finanzielle Anerkennung erfährt. Darüber hinaus verkündete Aldi am Folgetag, dass die Abschlüsse für Trinkmilch mit einem Plus abgeschlossen wurden. DBV-Milchpräsident Schmal bewertete dies als ersten wichtigen Schritt. Diese Richtung müsse auch für die anderen Unternehmen des LEH sowie alle anderen Milchprodukte gelten.

## dbk mit Themenschwerpunkt zur Milch

Die Deutsche Bauern Korrespondenz (dbk) widmet sich in ihrer Märzausgabe der Milchwirtschaft. DBV-Vizepräsident Schmal erläutert u. a. die Eckpunkte der Strategie 2030. Stimmen aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Praxis äußern sich zu weiteren Entwicklungen in der Milchwirtschaft. Die dbk erscheint monatlich, ist als Printabo beim Agrarverlag oder auch online in den App-Stores erhältlich.

